

Helden des Alltags in der bunten Republik



Auf PI fehlt es an Artikeln mit einer positiven, aufbauenden Botschaft. Wo ist das Gegengewicht zu den vielen Meldungen über Gewalttaten? Gibt es denn keine Kartoffeln, die sich erfolgreich gegen Bereicherer gewehrt haben? Doch, die gibt es! Ihre Geschichten finden aber in der Regel nicht den Weg in die Medien. Hier soll nun ein Anfang gemacht werden, mit Erlebnissen von drei anonymen Helden, gesammelt von der Facebook-Gruppe „Civil Courage Alliance“, die sich mit praktischen und rechtlichen Aspekten der Selbstverteidigung und Hilfeleistung befasst und dem Erfahrungsaustausch dient.

(Von Jerry Blackwater)

Held Nr.1 ist Lehrer an einer Schule für Erwachsenenbildung. Ein Schüler, der die vorangegangene Klausur versemmt hatte, brachte zur Sprechstunde zwei bedrohlich wirkende Verwandte mit, die der Hoffnung Nachdruck verleihen wollten, dass man sich in der Sache doch irgendwie einigen könnte. Man konnte nicht! Der Lehrer blieb stur und es passierte nichts.

Held Nr. 2 ist 1.95 m groß, wiegt 95 kg, hat keine Kampfsporterfahrung. Er schildert sein Erlebnis noch unter Adrenalin stehend im Originalton so:

Ich habe mich grade auf einer elektronischen Tanzveranstaltung befunden, dort habe ich beobachtet, wie eine „Fachkraft“, – 40-50, schlanke Statur, gebrochenes

Deutsch – erst eine sehr jung, angeschickerte blonde Deutsche auf der Tanzfläche bedrängt hat, und ihr danach bei der „Flucht“ (nach dem ihn bereits ein anderer Gast angesprochen hat, er solle dies bitte unterlassen!) in den Toilettentrakt gefolgt ist. Einen sexuellen Übergriff konnte ich glücklicherweise unter Mithilfe eines weiteren Gastes verhindern, in dem wir ihn aus der Damentoilette „extrahiert“ haben. Diese „Fachkraft“ hat sich vor der Tür über Ausländerfeindlichkeit beschwert und seine Bierflasche zerschlagen und randaliert.

Ich fühle mich nun wie nach der erneuten Verleihung meines Schulabschlusses!! Wenn ich einen Rat geben darf: greift ein!!! „Politisch inkorrekt“ gibt es in solchen Fällen NIEMALS!!! Schützt eure Töchter, Frauen, Mitmenschen & zeigt Zivilcourage! Euer Stolz wird es euch danken! Ich bin gegen blinde Ausländerfeindlichkeit. Wir alle waren schon mal Urlauber. Aber mit „Fachkräften“ MUSS man kurzen Prozess machen, wer dies nicht tut, schafft Deutschland höchstpersönlich mit ab! FÜR Aufrichtigkeit! FÜR Courage! FÜR Eingreifen!

Held Nr. 3 wird so beschrieben:

Ein Arbeitskollege von mir, so Mitte bis Ende zwanzig, durchschnittlich groß, etwa 90 kg, ruhig, nett. Der war Anfang des Monats mit einem Freund in der Nachbarstadt, ca.10000 Einwohner, Historisches Stadtbild. Dort fand irgendeine öffentliche Festivität statt, und man nahm auch das eine oder andere Bier zu sich. Zu später Stunde wurden mein Kollege und sein Begleiter in einer nicht sehr belebten Gasse von vier jungen Männern überfallen, deren Zweck in unserem Land eigentlich der ist, unsere Kultur zu bereichern. Man forderte also in dem üblichen Slang Geld und Handy. Als mein Kollege nicht wusste, ob er über diese kleinen Männchen nicht lieber laut lachen sollte, anstatt ihren Wünschen nachzukommen, fingen die bösen Räuber an, ihn rumzuschubsen.

Daraufhin hat er dann dem Anführer mächtig einen zwischen die Zähne gegeben, woraufhin der dann auch vorschriftsmäßig zu Boden ging und der Rest floh. Den Anführer hat er dann der Polizei übergeben. Jetzt warten wir ab, ob mein Kollege eine Anzeige wegen Körperverletzung bekommt! Jedenfalls nach einer Woche ist da noch nichts nachgekommen.

Besonders die Problemlösungen der stattlichen Helden Nr. 2 und 3 waren sowohl Situations- als auch Fähigkeits-bezogen. Ihre mentale Einstellung als auch ihr körperliches Erscheinungsbild waren mit entscheidend. Etwas Glück, dass alles gut gegangen ist, kam hinzu. Das kann nicht unbedingt Vorbild für jedermann sein, sollte aber Anlass geben, sich mit solchen Szenarien zu beschäftigen. Etwas Vorbereitung, um anderen und sich selbst beizustehen, sollte nicht schaden.